

Klassenfoto in Facebook

Beitrag von „Ratte“ vom 29. Juni 2011 22:36

An unserer Schule werden jedes Jahr von einem professionellen Fotografen Klassenfotos gemacht, die die Schüler dann für 3,90 kaufen können. Ein solches Klassenfoto wurde jetzt von einem Schüler (vermutlich eingescannt und) bei Facebook eingestellt. Könnte das Ärger wegen Copyright geben?

Beitrag von „Moebius“ vom 29. Juni 2011 22:57

Beim Kauf des Fotos wird man AGB's zugestimmt haben. Aus denen wird dann wahrscheinlich hervorgehen, welche Nutzungsrechte man genau hat.

Unabhängig von Urheberrecht dürfte aber problematisch sein, dass nicht alle Abgebildeten einer Veröffentlichung zugestimmt haben werden, jeder der mit auf dem Foto ist, hätte also vermutlich einen Anspruch auf Unterlassung.

Wenn ich auf Fahrten oder Veranstaltungen Fotos mache und den Schülern zur Verfügung stelle, bin ich inzwischen dazu übergegangen immer ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass eine Veröffentlichung auf irgendwelchen sozialen Netzwerken nur erlaubt ist, wenn jeder Abgebildete damit einverstanden ist.

Beitrag von „Ratte“ vom 29. Juni 2011 23:10

Die Klasse findets glaube ich toll, ich habe eher Bedenken, dass das Ärger mit dem Fotografen gibt. Was kann denn da schlimmstenfalls passieren?

Beitrag von „Josh“ vom 29. Juni 2011 23:21

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass viele Schulen Klassenfotos online stellen. (dafür müssten ja alle Schüler normalerweise um ihr Einverständnis gebeten werden,

oder?)

Beitrag von „caliope“ vom 29. Juni 2011 23:49

Ist ja auch so.

Bei uns unterschreiben die Eltern bei Einschulung, dass sie mit Veröffentlichung solcher Fotos einverstanden sind.

Wir haben eine Liste derjenigen Kinder, deren Eltern keine Veröffentlichung möchten. Die Kinder sind dann entweder nicht auf dem Foto oder die Gesichter werden unkenntlich gemacht.

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. Juni 2011 23:51

[Zitat von Josh](#)

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass viele Schulen Klassenfotos online stellen. (dafür müssten ja alle Schüler normalerweise um ihr Einverständnis gebeten werden, oder?)

[Zitat von caliope](#)

Ist ja auch so.

Bei uns unterschreiben die Eltern bei Einschulung, dass sie mit Veröffentlichung solcher Fotos einverstanden sind.

Wir haben eine Liste derjenigen Kinder, deren Eltern keine Veröffentlichung möchten. Die Kinder sind dann entweder nicht auf dem Foto oder die Gesichter werden unkenntlich gemacht.

So ist das bei uns auch.

Beitrag von „Jorge“ vom 30. Juni 2011 04:33

<http://www.lehrer-online.de/dyn/bin/313921...allgemeines.pdf>

Beitrag von „Scooby“ vom 30. Juni 2011 09:14

Was ich an dieser Klassenfotomacherei immer nicht verstehe: Wieso lässt man sowas einen Fotografen machen? Wir machen unsere seit Jahren selbst (Preis für ein Foto 1 - 1,50 Euro) und der Überschuss wird entweder einem sozialen Projekt gespendet oder kommt der Schule zu Gute.

Im konkreten Fall: Dem Fotografen ist's mit ziemlicher Sicherheit egal, der wird sich diese Einnahmequelle offen halten wollen und deshalb schön still sein. Aber wurde denn die Lehrkraft, die mit auf dem Bild ist, gefragt, ob sie mit dieser Form der Veröffentlichung einverstanden ist?

Beitrag von „chrisy“ vom 11. September 2011 07:58

Gemäß Urheberrecht hat alle Rechte noch der Fotograf. In der Regel sehen solche AGB's auch nicht eine digitale Verwendung vor. Der Schüler könnte somit theoetisch eine Abmahnung erhalten.

Selbiges gilt übrigens auch für das eigene Passbild! Digitale Nutzungsrechte schlagen preislich zu Buche.

Beitrag von „BillyThomas“ vom 11. September 2011 10:13

[Zitat von Scooby](#)

Wieso lässt man sowas einen Fotografen machen?

Weil es zumindest bei uns erstmal auch Geld gibt. Das dann die SV bekommt, die das ganze Fotografieren organisiert (wann welche Klasse zum Fototermin kommt, Abholung etc.).